

Motivation

Die Biogasnutzung in der deutschen Landwirtschaft hat eine fast 60-jährige Tradition. Zunächst im Selbstbau praktiziert, wurden die landwirtschaftlichen Anlagen später in Deutschland insbesondere durch die Einführung einer garantierten Vergütung über das Stromeinspeisegesetz einem industriellen Standard angepasst. Durch das nachfolgende Erneuerbare-Energien-Gesetz hat die Entwicklung einen weiteren Schub erfahren. International ist die Biogastechnologie auch künftig als wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz unverzichtbar. Mit „Fortschritt beim Biogas - Biogasproduktion aus landwirtschaftlicher Biomasse und organischen Reststoffen“ fand 2007 bereits ein internationaler Kongress statt, der mit über 400 Teilnehmern aus 40 Nationen großen Anklang fand und an den die Veranstaltung anknüpft.

Die zukünftigen Märkte

Noch immer nimmt Deutschland weltweit eine Führungsrolle bei der Umsetzung und technischen Entwicklung der Biogastechnologie ein. Europäische Nachbarstaaten orientieren sich am Fortschritt und Erfolg in Deutschland und haben sich weiterentwickelt. Seit wenigen Jahren entwickelt sich zudem die Gasaufbereitung zur Gaseinspeisung ins Erdgasnetz, die neben der Nutzung des Biogases in KWK-Anlagen auch eine Nutzung als Kraftstoff möglich macht.

Der internationale Kongress

Die Themen vermitteln einen Überblick über die Entwicklungen, den Stand der Technik und die Wirtschaftlichkeit der Biogaserzeugung. Namhafte Referenten der internationalen Epizentren der Biogasentwicklung, der wichtigsten Forschungs- und Firmenzentren sowie Experten aus Verbänden und Ministerien im Bereich Biogas gewährleisten einen hohen Standard der Veranstaltung. Eine Fachmesse, eine Posterausstellung, ein Abendempfang sowie eine Lehrfahrt sind Bestandteile des Programms.

Fortschritt beim Biogas II

Internationaler Kongress Biogasproduktion aus landwirtschaftlicher Biomasse und organischen Reststoffen

Call for Papers

Der Internationale Kongress soll die weltweiten Entwicklungen beim Ausbau der Biogasproduktion aufzeigen. Neben dem derzeitigen Stand der Biogasproduktion sollen Fortschritte und Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen des Biogasprozesses von der Substratbereitstellung über die Prozessführung bis zur Gärrest- und Gasverwertung dargestellt werden. Auch auf die Aspekte des Emissionshandels und der CDM-Projekte soll eingegangen werden.

Für das Plenum und die Workshops suchen wir wissenschaftliche Beiträge und gelungene Beispiele aus der Praxis zu folgenden Themenblöcken:

1. Biogasproduktion und Biogaspotenziale aus landwirtschaftlicher Biomasse und org. Reststoffen (Afrika, Asien, Süd- und Nordamerika und Europa)
2. Politische Rahmenbedingungen zum Ausbau der Biogasproduktion, Abbau von Hemmnissen (länder-spezifische Herangehensweisen)
3. Fortschritte bei der Produktionstechnik (Anlagen-größe, Vergärungsverfahren, Automatisierung des Biogasprozesses)
4. Fortschritte bei der Substratbereitstellung und -aufbereitung (tierische Exkrememente, landwirtsch. Nebenprodukte, org. Reststoffe, Energiepflanzen)
5. Fortschritte bei der Prozessbiologie und der Messtechnik
6. Fortschritte bei den Gasverwertungstechnologien und deren Nutzungspfaden (Effizienzsteigerung, Vermeidung von Emissionen)
7. Optimale Verwertung von Gärresten (Gärrestaufbereitung, Dungwertverbesserung, Nährstoffrückführung)
8. Konfliktpotenziale (Nachhaltigkeit, Umweltaspekte, soziale Aspekte)
9. Kooperationen in der Erzeugung und Nutzung von Biogas

Interessenten reichen bitte bis zum **15. Oktober 2010** ein englisch-sprachiges, 1- 2-seitiges Abstract an: a.haas@biogas-zentrum.de ein.

Die verbindliche Formatvorlage finden Sie unter **www.progress-in-biogas.com**.

Die von der Programmkommission ausgewählten Vortragenden (1 Person pro Vortrag) sind von der Teilnahmegebühr befreit; Personen die ein Poster präsentieren (1 Person pro Poster) zahlen die ermäßigte Gebühr. Anreise und Unterkunft sind jeweils selbst zu tragen.

Konferenzsprachen

Die Abstracts müssen im Hinblick auf den Tagungsband in Englisch eingereicht werden, der Vortrag kann in Deutsch gehalten werden. Die Folien der Powerpoint Präsentationen sind englisch oder zweisprachig (DE-EN) zu gestalten. Simultanübersetzung Deutsch-Englisch-Deutsch ist vorgesehen. Weitere Simultanübersetzungen werden je nach Teilnehmerstruktur und Verfügbarkeit von Sponsoren eingeplant.

Ausstellung

Während der Konferenz findet eine Ausstellung statt, auf der Firmen und Organisationen ihre Leistungen im internationalen Kontext präsentieren können. Näheres veröffentlichen wir zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

Sponsoring

Für eine begrenzte Anzahl von Organisationen und Firmen besteht die Möglichkeit eines Sponsorings der Veranstaltung. Hauptsponsoren werden auf allen Ankündigungen, Programmheften sowie beim Versand per E-Mail, Fax oder per Post mit Ihrem Logo vertreten sein und erhalten im Vorfeld der Veranstaltung eine Verlinkung mit der Konferenzhomepage. Der Versand erfolgt im Direktmailing über das IBBK Netzwerk mit knapp 30.000 Biogasinteressenten und Pressevertretern. Interessenten melden sich bitte direkt beim IBBK.

Antwortformular

Fortschritt beim Biogas II

- Interesse an der Einreichung eines Vortrages; Einreichungsfrist: 15.10.2010; Formatvorlage auf: www.biogas-in-progress.com
- Interesse an der Posterausstellung
- Interesse an der Firmenausstellung

Vorname:

Nachname:

Firma/Institution:

Adresse:

.....

.....

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Web:

Datum:

Unterschrift:

Rückmeldung per Brief, Fax oder e-Mail an:


IBBK Fachgruppe Biogas GmbH
Am Feuersee 6 • 74592 Kirchberg/Jagst
Tel.: +49 (0)7954 - 926 203
Fax: +49 (0)7954 - 926 204
Internet: www.progress-in-biogas.com
E-Mail: conference@biogas-training.com

Veranstalter

- IBBK Fachgruppe Biogas GmbH (federführende Organisation)
- Universität Hohenheim, Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie
- Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

In Kooperation mit

- FnBB e.V., Fördergesellschaft für nachhaltige Biogas- und Bioenergienutzung e.V. 
- Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
- Bremer Arbeitsgemeinschaft für Überseeforschung und Entwicklung (BORDA) 
- Technologies for Economic Development (TED) 

Mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR). 

Hauptsponsor:
Novatech GmbH



Referentensponsor:
B.T.S. Biogas GmbH



Medienpartner



Call for papers

Internationaler Kongress

mit Workshops und Firmenausstellung

Progress in Biogas II

**Biogasproduktion
aus landwirtschaftlicher Biomasse
und organischen Reststoffen**

30./31. März 2011

an der Universität Hohenheim
70599 Stuttgart

01. April 2011: Lehrfahrten

zu beispielhaften Biogasanlagen und Bioenergie-
forschungsvorhaben in Baden-Württemberg



Fachgruppe Biogas Weckelweiler

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM, ERNÄHRUNG
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM